



Umschulung zum Zerspanungsmechaniker IHK (w/m/d)

Bildungsziel und Einsatzbereiche

Zerspanungsmechaniker (w/m/d) sind in der Metallindustrie im Fertigungsprozess tätig. Sie arbeiten in Industrie und Handwerk, in Werkstätten, Werkhallen und Produktionsstätten. Metall-Werkstücke werden manuell oder maschinell mit Hilfe spanender Bearbeitungsverfahren wie Drehen, Fräsen und Schleifen bearbeitet. Außerdem bauen sie Einzelkomponenten zu Baugruppen zusammen.

Abschluss

Facharbeiterabschluss der Industrie- und Handelskammer (IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg)

Voraussetzungen

- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Mindestalter von 21 Jahren zu Beginn der Maßnahme
- Keine Allergien gegen Öle, Kühl-, Schmier- und andere Hilfsstoffe

Außerdem sind folgende Eigenschaften von Vorteil:

- Hauptschulabschluss, andere Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung
- Handwerkliches Geschick
- Interesse an Technik und technischen Prozessen
- Verständnis für mechanische Prozesse

Dauer

28 Monate Vollzeit –
inkl. 4 Monate Betriebspraktikum (4.525 Unterrichtseinheiten)





Zerspanungsmechaniker IHK (w/m/d)

Inhalt

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Manuelles und maschinelles Trennen, Umformen und Fügen
- CNC-Technik
- CNC-Technik Einrichter
- Herstellen von Bauelementen durch spanende Fertigungsverfahren
- Programmieren und Fertigen von numerisch gesteuerten und konventionellen Werkzeugmaschinen
- Elektrotechnik
- Planen und Organisieren rechnergestützter Fertigung - Betriebspraktikum
- Prüfungsvorbereitung in Theorie und Praxis - Abschlussprüfung Teil 1
- Vorbereitung und Durchführung eines Einzelfertigungsauftrages
- Prüfungsvorbereitung in Theorie und Praxis - Abschlussprüfung Teil 2
- Berufsschulunterricht

Grundlage ist die Richtlinie des Ausbildungsrahmenplanes, bzw. Rahmenlehrplanes des BIBB.

Zerspanungsmechaniker IHK (w/m/d)



Starttermine

23. September 2024

24. März 2025

Unterrichtszeiten

Montag - Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Freitag: 7.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Leistungen

- Berufsschule in Gewerbeschule Villingen
- Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ
- Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Umschulung auch selbst bezahlt werden.

Kontakt

Henriette Andris



07721/9198-41



henriette.andris@wbzgmh.de